



UNIVERSIDADES PÚBLICAS DE LA COMUNIDAD DE MADRID
PRUEBA DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD
Curso 2025-2026
MATERIA: ALEMÁN (Lengua extranjera adicional)

INSTRUCCIONES GENERALES Y CALIFICACIÓN

Lea atentamente el texto propuesto y responda **en alemán** a las preguntas de la siguiente forma: **a)** elija cinco de las seis cuestiones planteadas en la pregunta 1, recogiendo la evidencia en el texto; **b)** elija dos de las tres cuestiones planteadas en la pregunta 2; **c)** elija cinco de las siete cuestiones planteadas en la pregunta 3, **d)** elija tres de las cuatro cuestiones planteadas en la pregunta 4.a) y tres de las cuatro cuestiones planteadas en la pregunta 4.b); **e)** elija dos de las tres cuestiones planteadas en la pregunta 5.a) y dos de las tres cuestiones planteadas en la pregunta 5.b) y **f)** elija dos de las cuestiones planteadas en la pregunta 6.

Contestar a todos los apartados de cada pregunta **NO** subirá en ningún caso la nota. Las respuestas se evaluarán conforme al orden establecido.

TIEMPO Y CALIFICACIÓN: 90 minutos. Las preguntas 1 y 2 se calificarán con un máximo de 2 puntos cada una, la pregunta 3 con un máximo de 1 punto, la pregunta 4 con un máximo de 1,2 puntos, la pregunta 5 con un máximo de 0,8 puntos y la pregunta 6 un máximo de 3 puntos, atendiendo en la calificación a la estructura y contenido del texto, número de palabras, adecuación del vocabulario, ortografía y corrección gramatical.

Kleine Helfer, große Wirkung: Bienen sind sehr wichtig

Der Klimawandel und Pestizide sind schlecht für die Bienen. Dr. Kirsten Traynor informierte bei einem Virtual Coffee Break über die Bedeutung dieser Tiere für unser Ökosystem und darüber, wie wir sie schützen können. Sie ist etwa 1 bis 1,5 Zentimeter lang, ihr Körper hat Haare und ist gelb-schwarz **gestreift**. Sie hat große Augen und zwei Antennen. Ihre transparenten Flügel schlagen schnell und machen präzises Fliegen möglich. Die Honigbiene ist es, die den meisten Menschen in den Sinn kommt, wenn sie an Bienen denken. Dabei gibt es weltweit mehr als 20.000 Bienenarten.

Mit all diesen Arten beschäftigt sich die Bienenexpertin Dr. Kirsten Traynor, die an der Universität Hohenheim in Stuttgart die Landesanstalt für Bienenkunde leitet. Bei einem Virtual Coffee Break mit dem Titel „Die unglaubliche Vielfalt der Bienen und warum sie verschwinden“ präsentierte die Wissenschaftlerin bunte Exemplare, die tiefrot oder tiefblau sind.

Auch bei der Größe dieser Insekten gibt es große Unterschiede. Doch überall auf der Welt sterben immer mehr Bienen, wie Traynor berichtete. Das ist die Konsequenz von Pestiziden, von Erkrankungen der Bienenvölker, des Verlusts natürlicher Lebensräume und der Folgen des Klimawandels. Das Hauptproblem sind die vielen Gefahren, die immer mehr Probleme verursachen. „Die Honigbienen erlebten 2006/2007 einen massiven Kollaps“, so Traynor. Und sie machte deutlich, dass zahlreiche Insektenarten ebenfalls in Gefahr sind.

Dabei hat in Deutschland die Zahl der Bienenarten durch den Klimawandel in den vergangenen Jahren sogar zugenommen, denn zahlreiche Exemplare verlassen wegen Hitze und Trockenheit südliche Länder und kommen nach Zentraleuropa. Das zeigt, dass sich die Bienen gut adaptieren können, sagt Traynor. Trotzdem steht etwa die Hälfte aller Bienen in Deutschland auf der roten Liste der Arten, die in Gefahr sind zu verschwinden.

Bienen sind für Menschen schon sehr lange wichtig, vor allem wegen des süßen Honigs. „Wir brauchen Bienen, um die Pflanzen zu **bestäuben**“, erklärte Traynor. Für die Bienen sind die Blumen und Blüten wichtig, weil sie dort Nahrung finden: Nektar gibt ihnen Energie, und Pollen ist ihr Protein. Fast 75 Prozent unseres Essens gibt es nur dank der Insekten. Ohne sie hätten wir viele Früchte und Gemüse nicht. Ihre Arbeit ist sehr wertvoll.

Quelle: <https://www.alumniportal-deutschland.org> (adaptiert)

Glossar:

gestreift – ein Muster mit Linien haben

bestäuben – Bienen fliegen von Blume zu Blume machen sie so fruchtbar

Fragen zum Text

1. Frage: Richtig oder falsch? Was steht im Text? Schreiben Sie den entsprechenden Satz aus dem Text ab, der beweist, warum eine Aussage richtig oder falsch ist. Wählen Sie 5 der 6 Fragen.

	Richtig	Falsch
a) Es gibt auf der Welt nicht sehr viele Bienenarten.		
Im Text:		
b) Dr. Kirsten Traynor arbeitet an einer Universität in Deutschland.		
Im Text:		
c) Pestizide und Klimawandel gehören zu den Hauptgründen für das Bienensterben.		
Im Text:		
d) Seit einigen Jahren gibt es in Deutschland immer weniger Arten von Bienen.		
Im Text:		
e) Es kann sein, dass es in Deutschland bald etwa 50 Prozent der Bienenarten nicht mehr geben wird.		
Im Text:		
f) Ohne Bienen hätten wir viel weniger Obst- und Gemüsesorten.		
Im Text:		

2. Frage: Beantworten Sie 2 der 3 Fragen zum Inhalt des Textes. Schreiben Sie bitte in jeder Antwort mindestens 3 Sätze in eigenen Worten. Schreiben Sie keine Sätze aus dem Text ab.

2.a) Welche Ursachen für das Bienensterben werden dem Text zufolge genannt, und welche Folgen hat dieses Problem für die Bienen oder für die Menschen?

2.b) Welche Informationen gibt Dr. Kirsten Traynor dem Text zufolge darüber, wie gut sich die Bienen an neue Lebensbedingungen oder den Klimawandel anpassen können?

2.c) Warum sind Bienen dem Text zufolge für die Menschen besonders wichtig?

3. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort. Wählen Sie 5 der 7 Fragen.

1) _____ Insekten in einer Region überleben können, hängt oft von den Lebensbedingungen ab, die der Mensch durch sein Verhalten beeinflusst.	a) Ob b) Weil c) Da
2) Die Bienenexpertin Kirsten Traynor hat einen Vortrag gehalten und analysiert, _____ die Gründe dafür sind, dass immer mehr Bienenarten verschwinden.	a) was b) wie c) warum
3) Ohne Insekten _____ viele Pflanzen nicht wachsen.	a) müssen b) dürfen c) würden
4) Zahlreiche Wissenschaftler sind der Meinung, dass _____ Insekten für die Natur _____ sind als andere Tiere.	a) viele ... nützlicher b) viel ... nützlich c) vieler ... nützliche
5) Viele Tiere sind wichtig für die Umwelt, _____ sie das ökologische Gleichgewicht sichern.	a) bevor b) weil c) wenn

6) Meine Schwester arbeitet _____ zwei Jahren in einem Umweltprojekt. Nächsten Sommer möchte sie _____ einen Monat in ein Naturschutzgebiet fahren, um mehr über Insekten zu lernen.	a) für ... nach b) seit ... für c) vor ... mit
7) In den letzten Jahren _____ sich das Klima stark _____.	a) hat ... verändert b) ist ... verändern c) hat ... verändern

4. Frage: Wählen Sie in 4.a) und 4.b) jeweils 3 der 4 Aufgaben aus.

4.a) Ordnen Sie die folgenden Wörter und bilden Sie einen sinnvollen Satz. Vergessen Sie nicht, die Verben zu konjugieren und andere Wortarten (z.B. Substantive, Adjektive usw.) gegebenenfalls zu deklinieren.

- 4.a.1. haben – Lust – ihr – heute Abend – , – in – das Kino - gehen – zu ?
- 4.a.2. seit – Deutsch – ein Jahr – lernen – in – die Schule – wir
- 4.a.3. ein Kaffee – die Arbeit – immer – trinken – nach – er
- 4.a.4. am Wochenende – nach – Valencia – fahren – meine Eltern – mit – das Auto

4.b) Ersetzen Sie alle unterstrichenen Nomen oder Nomengruppen durch die passenden Pronomen. Schreiben Sie den ganzen Satz auf.

- 4.b.1. Gestern hat die Lehrerin den Schülern die Hausaufgaben erklärt.
- 4.b.2. Am Morgen brachte meine Schwester meinem Vater den Schlüssel zurück.
- 4.b.3. Der Arzt gibt der Patientin die Medikamente nach dem Essen.
- 4.b.4. Letzte Woche kaufte Thomas für seine Freundin ein Buch zum Geburtstag.

5. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke. Wählen Sie jeweils 2 der 3 Synonyme und 2 der 3 Antonyme aus.

5.a. Synonyme

- 5.a.1. *Lebensraum* (1. Absatz):
- 5.a.2. *rasch* (1. Absatz):
- 5.a.3. *viele* (4. Absatz):

5.b. Antonyme

- 5.b.1. *weniger werden* (4. Absatz):
- 5.b.2. *Kälte* (4. Absatz):
- 5.b.3. *sauer, bitter* (5. Absatz):

6. Frage: Wählen Sie eines der beiden vorgeschlagenen Themen und schreiben Sie darüber zwischen 130 und 150 Wörter. Zu jedem Thema finden Sie einige Orientierungsfragen, Sie müssen sie aber nicht alle beantworten. Schreiben Sie keine Sätze aus dem Text ab.

6.a) Welche Bedeutung haben Insekten für unsere Umwelt und für das Leben der Menschen? Welche Folgen hätte es Ihrer Meinung nach, wenn es immer weniger Insekten gäbe? Was können Politik, Landwirtschaft und Menschen tun, um Insekten besser zu schützen? Glauben Sie, dass der Klimawandel in Zukunft noch größere Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen haben wird?

6.b) Welche Umweltprobleme sind heute besonders wichtig? Was tun Sie persönlich, um die Umwelt zu schützen? Glauben Sie, dass der Schutz der Natur eher eine Aufgabe der Politik oder der einzelnen Menschen ist? Welche Rolle spielen Bildung und Information dabei? Was sollte sich Ihrer Meinung nach in Zukunft ändern?

ALEMÁN (Lengua extranjera adicional)

CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

El examen incluirá un total de seis preguntas, repartidas en los diferentes bloques antes mencionados. La puntuación máxima otorgada a cada una de ellas figurará de manera explícita en el encabezado del examen. La distribución de la valoración y de los objetivos de cada una de las preguntas es la siguiente:

❖ Bloque 1: Comprensión del texto (y producción escrita) – 40% (4 puntos)

Pregunta 1: Hasta 2 puntos. Se trata de medir exclusivamente la comprensión lectora del alumno. Se ofrecen seis enunciados y el estudiante deberá contestar únicamente a cinco de ellos, a su elección, decidiendo si son verdaderos (“richtig”) o falsos (“falsch”). En todos los casos se deberá justificar la respuesta citando la evidencia correspondiente en el texto. Se otorgará una calificación parcial de 0,2 puntos por respuesta correcta “richtig”/“falsch”, y otros 0,2 puntos en caso de haber recogido y copiado la evidencia correcta.

Pregunta 2: Hasta 2 puntos. Con este ejercicio se pretende evaluar dos competencias de una manera integrada: la comprensión lectora y la producción escrita. Se ofrecen tres preguntas semiabiertas y el estudiante deberá contestar únicamente a dos de ellas basándose en la información del texto. La respuesta no podrá ser en ningún caso una copia literal del texto sino una reformulación de la información entendida. Deberá asimismo redactar al menos tres frases completas y bien cohesionadas. Cada una de las preguntas contestadas recibirá 1 punto, asignándose 0,5 puntos por las ideas reflejadas, siempre que estén parafraseadas y no copiadas literalmente, y 0,5 por la expresión de las mismas.

❖ Bloque 2: Uso de la lengua (centrado en cuestiones de gramática y léxico) – 30% (3 puntos)

Pregunta 3: Hasta 1 punto. Esta pregunta trata de medir la competencia gramatical del alumno en un nivel B1 del MCER. De los siete enunciados de elección múltiple propuestos, los estudiantes deberán contestar únicamente a cinco. Cada enunciado tendrá una única respuesta correcta. Se otorgará una calificación parcial de 0,2 puntos por respuesta correcta.

Pregunta 4: Hasta 1,2 puntos. Esta pregunta estará también basada en medir la competencia gramatical contextualizada por parte del alumno. En primer lugar, deberá elegir tres de los cuatro enunciados del apartado 4a y construir frases correctas y coherentes con los elementos dados realizando para ello los ajustes morfosintácticos que sean necesarios. En segundo lugar, deberá elegir tres de los cuatro enunciados del apartado 4b y sustituir en las frases dadas los nombres o grupos nominales subrayados por los pronombres correspondientes formulando su respuesta con una oración completa. En ambos apartados, cada enunciado tendrá una calificación parcial de 0,2 puntos por respuesta correcta.

Pregunta 5: Hasta 0,8 puntos. Con esta pregunta se tratará de medir la competencia léxica del alumnado. Deberán buscar en el texto propuesto dos de los tres sinónimos y dos de los tres antónimos a las palabras o expresiones dadas. Se considerarán válidas las siguientes respuestas: a) en el caso de los verbos, tanto la forma del infinitivo como la forma conjugada que aparezca en el texto, b) en el caso de los adjetivos, tanto la forma sin declinación como la forma declinada que aparezca en el texto y c) en el caso de los sustantivos, tanto la forma en singular como la forma en la que aparece en el texto. Cada una de las respuestas acertadas recibirá una calificación parcial de 0,2 puntos.

❖ **Bloque 3: Producción escrita – 30% (3 puntos)**

Pregunta 6: Hasta 3 puntos. El alumno deberá realizar un breve ejercicio de expresión escrita en lengua alemana. Deberá elaborar un texto sencillo de diversa tipología (ej.: redacción de opinión, mensajes personales, descripciones o relatos, redacción de un correo electrónico formal o informal, entrada a un blog, etc.) en la que podrá demostrar su capacidad para expresarse libremente, interactuar o mediar por escrito en alemán. Se propondrán dos opciones de redacción, a elegir únicamente una de ellas. Las cuestiones propuestas podrán tener relación con los aspectos sobre los que trate el texto o con cualquier otro tema de relevancia personal para el alumnado. La extensión del ejercicio de redacción estará comprendida **entre las 130 y 150 palabras**. Para corregir esta redacción se utilizará la siguiente escala de valoración:

- ❖ 0,5 puntos – Estructura (coherencia y cohesión) y contenido del texto
- ❖ 0,5 puntos – Ortografía y puntuación
- ❖ 1 punto – Vocabulario y adecuación léxica al tema
- ❖ 1 punto – Corrección morfosintáctica

OBSERVACIONES GENERALES SOBRE LA CORRECCIÓN:

- a) Si el alumno contesta a todos los apartados de cada pregunta y no tiene en cuenta la optatividad existente en la pregunta, NO subirá en ningún caso la nota. Las respuestas se evaluarán conforme al orden establecido, dejando las últimas preguntas sin evaluar.
- b) La contestación que en cualquiera de los ejercicios se aparte de la pregunta formulada, deberá ser calificada con cero puntos, sin considerar en este caso el uso correcto de la lengua alemana.
- c) La calificación final de la prueba –de cero a diez puntos–, resultará de la suma de las calificaciones parciales obtenidas en las diversas preguntas, debiendo siempre dejar anotados comentarios con respecto a la corrección para posibles revisiones posteriores.

ALEMÁN (Lengua extranjera adicional)
SOLUCIONES
(Documento de trabajo orientativo)

TEXT: Kleine Helfer, große Wirkung: Bienen sind sehr wichtig

1. Frage: Richtig oder falsch? Was steht im Text? Schreiben Sie den entsprechenden Satz aus dem Text ab, der beweist, warum eine Aussage richtig oder falsch ist. Wählen Sie 5 der 6 Fragen.

	Richtig	Falsch
a) Es gibt auf der Welt nicht sehr viele Bienenarten.		✓
Im Text: „Dabei gibt es weltweit mehr als 20.000 Bienenarten.“		
b) Dr. Kirsten Traynor arbeitet an einer Universität in Deutschland.	✓	
Im Text: „Dr. Kirsten Traynor, die an der Universität Hohenheim in Stuttgart die Landesanstalt für Bienenkunde leitet.“		
c) Pestizide und Klimawandel gehören zu den Hauptgründen für das Bienensterben.	✓	
Im Text: „Das ist die Konsequenz von Pestiziden, von Erkrankungen der Bienenvölker, des Verlusts natürlicher Lebensräume und der Folgen des Klimawandels.“		
d) Seit einigen Jahren gibt es in Deutschland immer weniger Arten von Bienen.		✓
Im Text: „Dabei hat in Deutschland die Zahl der Bienenarten durch den Klimawandel in den vergangenen Jahren sogar zugenommen.“		
e) Es kann sein, dass es in Deutschland bald etwa 50 Prozent der Bienenarten nicht mehr geben wird.	✓	
Im Text: „Trotzdem steht etwa die Hälfte aller Bienen in Deutschland auf der roten Liste der Arten, die in Gefahr sind zu verschwinden.“		
f) Ohne Bienen hätten wir viel weniger Obst- und Gemüsesorten.	✓	
Im Text: „Ohne sie hätten wir viele Früchte und Gemüse nicht.“		

2. Frage: Freie Antwort nach den Informationen im Text.

3. Frage: Was ist richtig? Es gilt nur eine Antwort. Wählen Sie 5 der 7 Fragen.

1) _____ Insekten in einer Region überleben können, hängt oft von den Lebensbedingungen ab, die der Mensch durch sein Verhalten beeinflusst.	a) Ob
2) Die Bienenexpertin Kirsten Traynor hat einen Vortrag gehalten und analysiert, _____ die Gründe dafür sind, dass immer mehr Bienenarten verschwinden.	a) was
3) Ohne Insekten _____ viele Pflanzen nicht wachsen.	c) würden
4) Zahlreicher Wissenschaftler sind der Meinung, dass _____ Insekten für die Natur _____ sind als andere Tiere.	a) viele ... nützliche

5) Viele Tiere sind wichtig für die Umwelt, _____ sie das ökologische Gleichgewicht sichern.	b) weil
6) Meine Schwester arbeitet _____ zwei Jahren in einem Umweltprojekt. Nächsten Sommer möchte sie _____ einen Monat in ein Naturschutzgebiet fahren, um mehr über Insekten zu lernen.	b) seit ... für
7) In den letzten Jahren _____ sich das Klima stark _____.	a) hat ... verändert

4. Frage: Wählen Sie in 4.a) und 4.b) jeweils 3 der 4 Aufgaben aus.

4.a) Ordnen Sie die folgenden Wörter und bilden Sie einen sinnvollen Satz. Vergessen Sie nicht, die Verben zu konjugieren und andere Wortarten (z.B. Substantive, Adjektive usw.) gegebenenfalls zu deklinieren.

- 4.a.1. haben – Lust – ihr – heute Abend – , – in – das Kino - gehen – zu ?
Habt ihr heute Abend Lust, ins Kino zu gehen?
- 4.a.2. seit – Deutsch – ein Jahr – lernen – in – die Schule – wir
Wir lernen seit einem Jahr Deutsch in der Schule. / Seit einem Jahr lernen wir Deutsch in der Schule. / In der Schule lernen wir seit einem Jahr Deutsch.
- 4.a.3. ein Kaffee – die Arbeit – immer – trinken – nach – er
Er trinkt nach der Arbeit immer einen Kaffee. / Nach der Arbeit trinkt er immer einen Kaffee. / Immer trinkt er nach der Arbeit einen Kaffee.
- 4.a.4. am Wochenende – nach – Valencia – fahren – meine Eltern – mit – das Auto
Meine Eltern fahren am Wochenende mit dem Auto nach Valencia. / Am Wochenende fahren meine Eltern mit dem Auto nach Valencia. / Mit dem Auto fahren meine Eltern am Wochenende nach Valencia. / Nach Valencia fahren meine Eltern am Wochenende mit dem Auto. / Meine Eltern fahren mit dem Auto am Wochenende nach Valencia.

4.b) Ersetzen Sie alle unterstrichenen Nomen oder Nomengruppen durch die passenden Pronomen. Schreiben Sie den ganzen Satz auf.

- 4.b.1. Gestern hat die Lehrerin den Schülern die Hausaufgaben erklärt.
 Gestern hat *sie sie ihnen* erklärt.
- 4.b.2. Am Morgen brachte meine Schwester meinem Vater den Schlüssel zurück.
 Am Morgen brachte *sie ihn ihm* zurück.
- 4.b.3. Der Arzt gibt der Patientin die Medikamente nach dem Essen.
Er gibt sie ihr nach dem Essen.
- 4.b.4. Letzte Woche kaufte Thomas für seine Freundin ein Buch zum Geburtstag.
 Letzte Woche kaufte *er es/eins für sie* zum Geburtstag.

5. Frage: Suchen Sie im Text die Synonyme und Antonyme der folgenden Wörter oder Ausdrücke. Wählen Sie jeweils 2 der 3 Synonyme und 2 der 3 Antonyme aus.

5.a) Synonyme

- 5.a.1. *Lebensraum* (1. Absatz): Ökosystem (1. Absatz, Zeile 2)
- 5.a.2. *rasch* (1. Absatz): schnell (1. Absatz, Zeile 4)
- 5.a.3. *viele* (4. Absatz): zahlreich, zahlreiche (4. Absatz, Zeile 2)

5.b) Antonyme

- 5.b.1. *weniger werden* (4. Absatz): zunehmen, zugenommen (4. Absatz, Zeile 2)
- 5.b.2. *Kälte* (4. Absatz): Hitze (4. Absatz, Zeile 2)
- 5.b.3. *sauer, bitter* (5. Absatz): süß, süßen (5. Absatz, Zeile 1)

6. Frage: Freie Antwort.